

Zwei Rotten nüsselten in die Nacht

Seewen 61 Seebner Maschgraden und 30 Kollegen der Güdelmontag-Rott nüsselten an der Abigrott. In Addis-a-Seeba herrschte viel Betrieb.

Christoph Jud

Seit 2001 wird in Addis-a-Seeba auch nachts auf den Strassen genüsselt. Die Abigrott ist seither zu einem festen Bestandteil im Fasnachtsprogramm des Neguanerdorfs geworden. Am Samstagabend sorgten die Maschgraden vier Stunden lang für fasnächtliche Hochstimmung im Dorf. Die Seebner Hauptfiguren Züngerle-Hutu und Seefax zollten mit ihren grimmigen Visagen für Re-

spekt und Ehrfurcht. Maschgradenvater Andy Häne führte die Nüssler-Rott Seewen sicher durch die Nacht.

Güdelmontag-Rott Schwyz brachte Schwyzer Tradition in die Filiale

Wie alle Jahre lud der organisierende Verein Nüssler-Rott Seewen eine befreundete Rott aus der Nachbarschaft zur Abigrott nach Seewen ein. Heuer lockerte die Güdelmontag-Rott Schwyz die Fasnacht in der westlichen Filiale auf.

Beide Rotten zogen bis um 00.30 Uhr durch das Dorf und sorgten in den neuganischen Schankhäusern für beste Unterhaltung. In den ersten Abendstunden warteten viele güessende Kinder auf die Maschgraden und bettelten um Orangen und Süssigkeiten. Die Maschgraden waren gut gelaunt und grosszügig. Das Warten vor den Gasthäusern war für die Kinder und ihre Begleitpersonen sehr erträglich, da milde Temperaturen herrschten.



In den Schankhäusern herrschte viel Betrieb. Alt Kaiser Jakob Schuler amüsierte sich im «Gleis» mit einer Köchin.



Die Maschgraden – so auch diese Zigeunerin – beschernten die Kinder grosszügig mit Orangen.



Maschgraden der Nüssler-Rott Seewen sorgten für Unterhaltung in den Beizen, aber auch auf der Strasse.

Bilder: Christoph Jud